

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Donnerstag, 10. Mai 2012 08:51

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Rabe-Ganztagsschule: Zuschuss zum Mittagessen für ärmere Familien in Hamburg nur gegen Verzicht auf Datenschutz

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate  
und liebe Schulleitungen,

in der Ganztagsschule nach den Planungen von **Schulsenator Ties Rabe** soll es einen Zuschuss zum Mittagessen für Kinder aus ärmeren Familien nur gegen **Verzicht auf Datenschutz** geben. Familien können den Zuschuss nur dann in Anspruch nehmen, wenn sie bei der Anmeldung eine ausführliche **Einkommenserklärung** abgeben (was bereits viele bildungsferne Eltern davon abhalten wird, auch nur den Antrag zu stellen) und damit einverstanden erklären, dass die Schule dem Caterer die Einkommenssituation der Familie mitzuteilen, indem sie dem Caterer über die Höhe des Zuschusses informieren:

**Hamburger Abendblatt v. 10.5.2012: Schulen informieren Firmen über Eltern-Einkommen**

<http://www.abendblatt.de/hamburg/article2272084/Schulen-informieren-Firmen-ueber-Eltern-Einkommen.html>

Im Behördendeutsch liest sich Senator Rabes Planung so: „Das Einkommen wird im Rahmen einer Einkommenserklärung angegeben. ... Es erfolgt eine stichprobenartige Überprüfung der Angaben zum Einkommen.“ (a. a. O., S. 7) „Grundschülerinnen und Grundschüler an GBS und GTS zahlen entweder den vollen Essenspreis oder bei Nachweis von Fördertatbeständen aus Einkommen, Familiengröße und Geschwistern in Betreuung einen prozentualen Anteil. Die Bezuschussung der ausgegebenen Essen wird vom Caterer mit der BSB abgerechnet.“ (a. a. O., S. 8)

Senator Rabe wird den Abgeordneten im Schulausschuss der Bürgerschaft für diese und alle weiteren Details seiner Planung, die Sie in der

**Senatsdrucksache GBS (Drs. 20/3642): Weiterentwicklung von ganztägigen Angeboten an Schulen**

<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=36245&page=0>

finden, in der wie immer: **öffentlichen Sitzung des Schulausschusses am 22. Mai 2012, ab 17:00 Uhr**, Rede und Antwort stehen.

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

---

**„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-187  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich

umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.